

Mitgliederversammlung des VDV-Landesverbands Berlin/Brandenburg

Die im regelmäßigen Abstand von zwei Jahren durchzuführende Mitgliederversammlung des Landesverbands Berlin/Brandenburg fand am 23. April 2010 im Hotel Holiday Inn in Berlin-Gesundbrunnen statt. Als Gäste konnten mit Wilfried Grunau (VDV-Präsident), mit Hans-Gerd Becker (Vorsitzender des DVW-Landesvereins Berlin-Brandenburg), mit Manfred Ruth (stellv. Vorsitzender der BDVI-Landesgruppe Berlin) und mit Achim Dombert (VDV-Landesvorsitzender aus Sachsen-Anhalt) begrüßt werden.

Der Tagesordnung folgend, fasste der Landesvorsitzende Dieter Badstübner in seinem Rechenschaftsbericht die Aktivitäten der letzten zwei Jahre zusammen. Die Schwerpunkte der Verbandsarbeit lagen in der Durchführung von Kolloquien und Exkursionen, in der Mitarbeit in der Ingenieurkammer Brandenburg und in der Verfassung von Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen sowie zur Novellierung der HOAI 2009. Wesentlich für den Landesverband waren die jährlich stattfindenden Buchpreisverleihungen an Absolventen der Beuth Hochschule für Technik Berlin und die Erstellung eines neuen Flyers für den VDV. In 2009 konnte außerdem das Jubiläum zum 55-jährigen Bestehen des VDV in Berlin begangen werden.

Der Schatzmeister des Landesverbands, Axel Kluge, wurde nach seinem Bericht zur Kassenlage auf Vorschlag der beiden Kassenprüfer Werner Lendholt und Dieter Garbe von der Versammlung entlastet. Nachdem Axel Kluge erklärt hatte,

nicht mehr kandidieren zu wollen, wurde er von Dieter Badstübner für seine erfolgreiche Arbeit im Landesvorstand mit einem Blumenstrauß und einem herzlichen Dank aus dieser Funktion verabschiedet.

Die anstehenden Neuwahlen wurden von Susann Heene geleitet. Nach diesen setzt sich der aktuelle VDV-Landesvorstand wie folgt zusammen:

Dieter Badstübner: Landesvorsitzender

Matthias Grote: stellv. Landesvorsitzender

Eckhard Sasse: Schatzmeister

Reiner Hüske: Schriftführer

Florian Dietze-Römken: Referent für die Öffentlichkeitsarbeit

Bernd Holzkamp: Referent für freie Berufe

Werner Lendholt: Kassenprüfer

Wolfgang Rau: Kassenprüfer

Die Gäste stellten in ihren Grußworten die gute und bewährte Zusammenarbeit zwischen VDV, DVW und BDVI in den Vordergrund. Die „Bremer Erklärung“ der in der Geodäsie tätigen Verbände und Vereine, der gemeinsame Verbändepark zur INTERGEO, die gemeinsam verfasste Forderung zur Weiterführung des Hochschulabschlusses „Diplom-Ingenieur“ vom Januar 2010, die berufspolitische Erklärung vom Februar 2010 mit dem 7-Punkte-Programm und die im Oktober 2010 in Köln stattgefundenen Verleihung des höchsten VDV-Preises, dem „Goldenen Lot“, an den DVW-Ehrenpräsidenten Hagen Graeff sind aktuell der Beleg für die gute Zusammenarbeit. Geselliger Ausdruck dieser Gemeinsamkeiten in unserer Region

waren die in den letzten Jahren gemeinsam durchgeführten abendlichen Schiffsfahrten mit Buffet und Musik über Berliner und Brandenburger Gewässer.

Wilfried Grunau und Dieter Badstübner ehrten anschließend Christof Gerhard für seine 40-jährige Mitgliedschaft im VDV mit der Übergabe der Ehrenurkunde und der Ehrennadel. Gratulationen gingen ebenso an Walter Bauer und Axel Ruppert für ihre 25-jährige Mitgliedschaft.

Den ersten Fachvortrag des Abends hielt Stefan Stoinski vom Fachgebiet „Computer Vision & Remote Sensing“ an der TU Berlin. Gemeinsam mit dem Institut für Physiologie der FU Berlin wird hier im Rahmen des DFG Forschungsprojektes „Biologie der Dinosaurier: Die Evolution des Gigantismus“ die Vermessung von Dinosaurierskeletten mittels Laserscanner und photogrammetrischer Methoden erstellt.

Physiologische Daten der Dinosaurier lassen sich ableiten, wenn die Eigenschaften noch existierender Tiere mit Methoden der vergleichenden Physiologie anhand des Körpervolumens, der Körperoberfläche und des Gewichts hochgerechnet werden.

Neben anderen Tierarten wurde das präparierte Nashorn *Lipsi* aus dem Tierkundemuseum in Dresden sowie das Skelett eines indischen Elefanten aus dem Zoologischen Museum in Kopenhagen mittels Laserscanner und Photogrammetrie erfasst, wobei deren Lebendgewichte bekannt sind. Verschiedene Skelette von Dinosauriern sind ebenfalls bereits aufgenommen worden. Unter anderem dienten der *Plateosaurus engelhardti* an der Universität Tübingen und der *Atlassaurus imelakei* in Rabat (Marokko) als Beispiel.

Erste Tests versprechen gute Resultate. Zurzeit werden diese Ideen in eine Software umgesetzt. Es soll ein Visualisierungstool entstehen, das dem Physiologen erlaubt, nach der Erfassung aller Dinosaurier-Skeletteile relativ komfortabel deren frühere äußere Form zu modellieren.

Weitere Informationen unter:

http://www.cv.tu-berlin.de/fileadmin/fg140/3D_Rekonstruktion_von.pdf

Im zweiten Fachvortrag stellte Carsten Georgi Auszüge aus der Produktpalette der Firma FARO sowie deren Anwendungsmöglichkeiten vor. FARO Technologies Inc. entwickelt und vertreibt weltweit computergestützte mobile 3D-Messtechnik. Dazu gehören der bekannte Messarm, Laser Tracker, Laserscanner oder die Gage. Die portablen Koordinatenmessinstrumente mit ihren branchenspezifischen Softwarelösungen erlauben hochgenaue 3D-Messungen zeitgleich mit 3D-Prüfungen von Bauteilen und Baugruppen bis hin zu kompletten Fertigungsanlagen. Im Automobil-, Schiff-, Flugzeug-, Hoch- und Tiefbau, im Anlagenbau der Papier- und Petroindustrie, bei Chemie- und Pharmaunternehmen unterstützen diese Produkte das Lean Manufacturing, da sich mögliche Produktionsfehler rechtzeitig erkennen und vermeiden lassen.

Carsten Georgi stellte weiter dar, dass FARO-Produkte bei der Bestandsdokumentation, bei der Untersuchung und Rekonstruktion von Unfallstellen und Tatorten ebenso zum Einsatz kommen wie bei der digitalen Erfassung von historischen Objekten.

Weitere Informationen unter:

<http://www.faro.com/germany.aspx>

(Dieter Badstübner,
VDV-Berlin-Brandenburg)